

STUDIENINFORMATION

Wirtschaftsinformatik



Ihre Ansprechpartner:

Dekanin:	Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
Prodekan:	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Sekretariat:	Viktoria Mayer, Reg.-Angestellte Zimmer B 307 Telefon: 0621/5203-150
Studiengangleiter Wirtschaftsinformatik:	Prof. Dr. Klaus Freyburger
Geschäftsführerin:	Ekram Chalghoumi, Dipl.-Betriebswirtin (FH) Zimmer B 310 Telefon: 0621/5203-177
Assistenten:	Thomas Wagner, Bachelor of Science Zimmer B 309 Telefon: 0621/5203-192
Hauptamtliche Professoren des Studiengangs Wirtschaftsinformatik:	Prof. Dr. Sibylle Baumann Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Haio Röckle Wirtschaftsinformatik, Mathematik Prof. Dr. Klaus Freyburger Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Carsten Dorrhauer Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Wolfgang Müller Logistik, Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Sabine Scheckenbach Logistik, Organisation Prof. Dr. Frank Thomé Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Haio Röckle Wirtschaftsinformatik

Inhaltsverzeichnis

- 5 **Studienziel**
- 6 **Der Bachelor und sein Abschluss**
- 6 **Studienaufbau**
- 7 **Studentafeln**
- 11 **Bachelorarbeit**
- 12 **ECTS – European Credit Transfer System**
- 12 **Berufliche Tätigkeitsfelder**
- 13 **Master Business Information Systems**
- 13 **Zulassungsvoraussetzungen**

Studienziel

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik sieht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik und umfasst daher sowohl eine betriebswirtschaftliche als auch eine informationstechnische Ausbildung. Aufgrund der Tatsache, dass im Bereich der Wirtschaftsinformatik stark projektorientiert gearbeitet wird, vermittelt der Studiengang ebenfalls Kompetenzen in Projektmanagement, in der Beratung und allgemein in den sozialen Fähigkeiten wie z.B. Teamfähigkeit, Führungs- und Kommunikationskompetenz, Konfliktbewältigung und Kritikfähigkeit. Der Studiengang befähigt somit zukünftige Fach- und Führungskräfte, den Entwurf, die Realisierung, die Einführung und den produktiven Betrieb komplexer betrieblicher Informationssysteme zu managen bzw. die fachliche Ausprägung zu bestimmen.

Die IT-Inhalte des Studiengangs legen den Focus auf Themen, die in den kommenden Jahren in den Unternehmen verstärkt angegangen werden:

- **E-Business:** Geschäftsideen mit Hilfe von ITK neu definieren und umsetzen.
 - **Modellierung und Management von IT-gestützten Prozessen:** "Nach der Reorganisationswelle in den Neunzigerjahren steht den Unternehmen nun die nächste große Aufgabe bevor: die systematische Gestaltung, Analyse und Umsetzung der unternehmensübergreifenden Abläufe in Kooperation mit externen Partnern".
 - **Entwicklung betriebswirtschaftlicher Informationssysteme auf modernen Entwicklungsplattformen:** Hier zeichnen sich die beiden Plattformen ab, die in den nächsten Jahren bestimmend sein werden, Dotnet und J2EE, ergänzt durch Internet- Technologien wie WEB-Services.
- Die Praxis- und Arbeitsmarktorientierung des Studiengangs wird durch einen hohen Anteil an Fallstudien und Projekten sichergestellt. Bei den Systementwicklungsprojekten ist eine Kooperation mit Unternehmen vorgesehen. Die Praxisorientierung wird zusätzlich durch eine Praxisphase und die vorzugsweise in Kooperation mit Unternehmen durchzuführende Bachelorarbeit gewährleistet.
- **Business Intelligence:** Die ungeheure Daten- und Informationsflut in den Unternehmen strukturieren, organisieren und hieraus relevantes Wissen für das Unternehmen gewinnen.
 - **Knowledge Management:** Das im Unternehmen vorhandene Wissen verfügbar machen.

Der Bachelor und sein Abschluss

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist ein sechsemestriges, modular aufgebautes Vollzeitstudium. Es umfasst eine betriebswirtschaftliche und informationstechnische Ausbildung, die den Absolventen befähigen soll, komplexe

betriebliche Informationssysteme in der Praxis zu gestalten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird in diesem Studiengang der akademische Grad des „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen.

Studienaufbau

Das Bachelor-Studium führt in einer Regelstudienzeit von 3 Studienjahren zu einem ersten qualifizierenden Abschluss. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern.

Im **ersten Studienjahr** (1. und 2. Sem.) erfolgt die Informatik-Grundausbildung (Programmierung, Algorithmen, Betriebssysteme / Rechnernetze). Darüber hinaus werden mit den anderen Bachelor-Studiengängen der Fachhochschule Ludwigshafen gemeinsame allgemeine Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre angeboten und vermittelt.

Im **zweiten Studienjahr** (3. und 4. Sem.) werden vertiefte Kenntnisse in der Wirtschaftsinformatik erworben (Softwareentwicklung, Entwicklung von Anwendungssystemen, eBusiness). Weiterhin findet eine studienangabezufisierende Verbreiterung der Grundlagen statt, die über alle Bachelor-Studiengänge des Fachbereiches weitgehend gemeinsam angeboten werden.

Im **dritten Studienjahr** (5. und 6. Semester) wird die Schwerpunktbildung des

Studienganges im 5. Semester weitergeführt. Das 6. Semester beinhaltet einen praktischen Studienanteil und endet mit der Anfertigung der Bachelor-Thesis.

Einführungswoche

Zu Beginn eines jeden Semesters wird hochschulweit eine einwöchige Einführungsveranstaltung durchgeführt. In dieser Woche erhalten die Studierenden zusätzlich zur Vorstellung des Fachbereiches eine Führung durch die Bibliothek, das Sprachlabor und das Rechenzentrum inklusive PC-Führerschein und Literaturrecherche. Zudem werden die Studierenden mit den wichtigsten Ansatzpunkten zum Zeit- und Prioritätenmanagement sowie weiteren Selbstentwicklungstechniken vertraut gemacht.

Module

Module können verschiedene Lehr- und Lernformen beinhalten. Sie umfassen Übungen bzw. enthalten Seminaranteile, die einen wesentlichen Anteil der Veranstaltungsstunden umfassen.

Ein Modul umfasst in der Regel 6 Semesterwochenstunden (SWS) und sollte mit Ausnahme der Sprachmodule in einem Semester komplett studiert und abgeschlossen werden. Ein Modul schließt mit einer Prüfung oder der Feststellung der erfolgreichen Teilnahme ab. Der Leistungsnachweis ist entweder am Ende des Semesters als schriftliche Klausur oder während des Semesters als Seminar-, Projektarbeit und/oder Referat zu erbringen. Die Gesamtnote für ein Modul kann auch aus einer Kombination dieser Prüfungsformen bestehen.

Praktische Studienanteile

Der praktische Studienabschnitt ist im 6. Semester vorgesehen. Er dauert zwölf Wochen und kann bereits in der vorle-

sungsfreien Zeit direkt im Anschluss an das 5. Semester begonnen werden. Falls die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen erstellt wird, kann die Abschlussarbeit mit dem praktischen Studienanteil verbunden werden.

In einigen Modulen (z.B. „Entwicklung von Anwendungssystemen“) sind Systementwicklungsprojekte (ca. 3 – 4 Teammitglieder) in Kooperation mit Unternehmen vorgesehen. In den Projekten (Projektstudium) können verschiedene Rollen vergeben werden, z.B. Projekt-Manager, IT-Spezialist, E-Business Spezialist, BWL-Anwendungsspezialist. Für die Durchführung der Projekte wird die dem Semester folgende vorlesungsfreie Zeit mit einbezogen.

Studententafeln

Die beiden folgenden Studententafeln beinhalten den Studienverlauf des Bachelor-Studiums des Studiengangs Wirtschaftsinformatik.

Hinweis:

Es finden pro Modul in jedem Semester Prüfungen statt. Einzelne Veranstaltungen aus den Modulen werden nicht einzeln abgeprüft.

Studentenafel 1.-2. Semester des Bachelor-Studiengangs
Wirtschaftsinformatik

Parameter	Module/ Veranstaltungen	Semesterwochenstunden				Credits	Work- load
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	Summe		
BW 100	Studiumbegleitung	SL					
BW 101	Einführungswoche	2				1	30
BW 102	Mentorenprogramm	2				1	30
BW 110	Grundlagen BWL	P					
BW 111	ABWL	4				5	150
BW 112	Buchführung	2				2	60
BW 120	Wirtschaftsmathematik - P	4				6	180
BW 130	Wirtschaftsinformatik - SL	2				3	90
BW 140	Programmierung I	P					
BW 141	Programmieren I	2				3	90
BW 142	Praktikum Programmieren I	2				3	90
BW 150	Social Skills	P					
BW 151	Soft Skills I	2				2	60
BW 152	Soft Skills II	2				2	60
BW 160	Business English I - SL	2				2	60
	Summe Semester 1	26			26	30	900
BW 210	Investition und Finanzierung		P				
BW 211	Investition		2			3	90
BW 212	Finanzierung		2			2	70
BW 220	Personal und Marketing		P			3	80
BW 221	Personal		2				
BW 222	Marketing		2			3	90
BW 230	Software Engineering		P			3	90
BW 231	Modellierung (mit Praktikum)		3			2	60
BW 232	Software Engineering		2				
BW 240	Programmierung II		P			2	60
BW 241	Programmieren II		2			5	150
BW 242	Praktikum Programmieren II		2			2	60

BW 250	Recht - P		4			5	150
BW 260	Business English II - SL		2				
	Summe Semester 2		23		23	30	900

Studentafel 3. Semester des Bachelor-Studiengangs
Wirtschaftsinformatik

BW 310	VWL und Kostenrechnung			P			
BW 311	Kostenrechnung			2		2,5	75
BW 312	VWL			2		2,5	75
BW 320	Quantitative Methoden			P			
BW 321	OR			2		3	90
BW 322	Statistik			4		5	150
BW 330	Betriebssysteme/Netze			P			
BW 331	Architektur/Betriebssysteme (mit Praktikum)			2		3	90
BW 332	Rechnernetze (mit Praktikum)			2		3	90
BW 340	Anwendungssysteme I			P			
BW 341	Algorithmen und Datenstrukturen			2		3	90
BW 342	Datenbanken mit Praktikum			3		4	120
BW 350	Soft Skills III - SL			2		2	60
BW 360	International Culture & Communication I - P			2		2	60
	Summe Semester 3			23	23	30	900
	Gesamt	26	23	23	72	90	2700
	Anzahl der Prüfungen	4P; 3eTN	5P; 1eTN	5P; 1eTN	14P; 5eTN		

P = Prüfungen, eTN = Erfolgreiche Teilnahme

Studentafel 4. – 6. Semester des Bachelor-Studiengangs
Wirtschaftsinformatik

Parameter	Module/ Veranstaltungen	Semesterwochenstunden				Credits	Work- load
		4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Summe		
BW 410	WPM^{1,2} Unternehmensberatung	P				10	
BW 411	Professional Consulting Skills	2					100
BW 412	Conceptual Problem Solving	2					100
BW 413	Consulting Frameworks	2					100
BW 420	Einführung in die Managementtechniken	P					
BW 421	Unternehmensführung	2				2,5	75
BW 422	Dienstleistungsmanagement	2				2,5	75
BW 430	E-Business und Supply Chain Management	P					
BW 431	E-Business Grundlagen & Anwendungen	2				2,5	75
BW 432	Supply Chain Management	2				2,5	75
BW 440	Anwendungssysteme II	P					
BW 441	Web-Anwendungen	2				2,5	75
BW 442	Praktikum Web-Anwendungen	2				2,5	75
BW 450	Seminar - P	2				4	120
BW 460	International Culture & Communication II - P	2				2	60
	Summe Semester 4	22			22	31	930
BW 510	Vertiefung in Managementtechniken		P				
BW 511	Informationssicherheit		2			2,5	75
BW 512	Prozessmanagement		2			2,5	75
BW 513	Information Management		2			3	90
BW 520	Praktikum Anwendungssysteme - P		2			3	90
BW 530	Business Intelligence		P				
BW 531	Business Intelligence		2			3	90
BW 532	Praktikum Business Intelligence		2			3	90

BW 540	ERP-Systeme		P				
BW 541	ERP-Grundlagen		2			3	90
BW 542	ERP-Praktikum (SAP ERP)		4			5	150
BW 550	International Business Skills		P				
BW 551	International Business Skills I		2			2	60
BW 522	International Business Skills II		2			2	60
	Summe Semester 5		22		22	29	870
BW 610	Praktischer Studienanteil - SL			SL			
						18	540
BW 620	Bachelor-Thesis			P			
						12	360
	Summe Semester 6			2	2	30	900
	Gesamt	20	22		44	90	
	Anzahl der Prüfungen	6P	5P;	1P; 1eTN	12P; 1eTN		

P = Prüfungen, eTN = Erfolgreiche Teilnahme

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit erfordert eine mit wissenschaftlichen Methoden eigenständige Bearbeitung einer umfangreicheren Aufgabenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist.

Die Bachelorarbeit kann grundsätzlich als eine theoretische Arbeit (Literaturarbeit) oder eine praktische Arbeit in einem Unternehmen konzipiert werden.

Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings deutlich abgrenzbar und bewertbar ist.

Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist in der Regel im Laufe des vorletzten Semesters der Regelstudienzeit schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten; spätestens jedoch mit Abschluss aller Modulprüfungen der ersten 5 Se-

mester. Das Thema der Bachelorarbeit kann entweder von einem Prüfungsberechtigten oder auf Vorschlag des Studierenden festgelegt werden. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit) für die Bachelorarbeit beträgt in der Regel 10 Wochen. In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen vor Ablauf der Frist zu stellenden Antrag die Bearbeitungszeit um insgesamt bis zu drei Wochen verlängern.

Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn sie mindestens als „ausreichend“ bewertet worden ist.

ECTS – European Credit Transfer System

In dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik werden alle erfolgreich abgeschlossenen Veranstaltungen mit credits bewertet. Maßgeblich für die Vergabe der credits ist der von den Studierenden zu erbringende Arbeitsaufwand (workload).

Workload

Workload ist der in Zeitstunden ausgedrückte erwartete studentische Arbeitsaufwand aus Präsenz- und Selbststudium, der für einen erfolgreich absolvierten Studienabschnitt notwendig ist.

Credits/Leistungspunkte

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS), d.h. dass pro Semester i.d.R. 30 credits vergeben werden. Dies entspricht einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden pro Semester, bzw. ein credit einer Arbeitsbelastung von maximal 30 Stunden.

Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul werden dem Studierenden Leistungspunkte gutgeschrieben, je nach Gewichtung des Moduls sind dies in der Regel 6 - 10 Leistungspunkte. Abhängig von der Ausgestaltung des Moduls ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich durch

- die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
- die bestätigte Teilnahme an einem Praktikum,
- die Bewertung einer Modulprüfung mit mindestens der Note ausreichend oder
- die Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens der Note ausreichend.

Die Gesamtzahl der für den erfolgreichen Bachelorabschluss zu erbringenden Leistungspunkte beträgt 180 und schließt die Bachelorarbeit mit 12 Leistungspunkten ein.

Berufliche Tätigkeitsfelder

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik zielt auf einen beruflichen Einsatz der Absolventen/Absolventinnen bei

- ITK Anbietern wie z.B. Consulting Firmen, Telecoms und Software Herstellern sowie
- ITK Anwendern in der IT/ Organisations-Abteilung, dem internen Consulting, der Revision und den Fachabteilungen, insbesondere Logistik/ Supply-Chain-Management, Produktion, Einkauf, Controlling, Vertrieb

Master Information Management & Consulting

Die innerhalb des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik erworbenen Kenntnisse können in dem konsekutiven Master-Studiengang InfoMaC weitergeführt werden. Dort werden Kompetenzen vermittelt, die zukünftige Fach- und Führungskräfte befähigen, den Entwurf, die Realisierung,

die Einführung und den produktiven Betrieb komplexer betrieblicher Informationssysteme in einer leitenden Funktion zu managen bzw. maßgeblich die fachliche Ausprägung zu bestimmen.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für den Beginn des Studiums in dem Studiengang Wirtschaftsinformatik sind:

- allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

oder

- Fachhochschulreife oder Berechtigung, die der Fachhochschulreife gleichwertig ist

oder

- eine fachbezogene Berechtigung beruflich qualifizierter Personen

und

- ein Nachweis über ein Praktikum von 8 Wochen im Bereich BWL, Informatik oder Wirtschaftsinformatik, wobei 4 Wochen vor Antritt des Studiums erbracht sein müssen. Die übrigen 4 Wochen können bis zu Beginn des 2. Semesters absolviert werden

oder

- der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung im Bereich BWL, Informatik oder Wirtschaftsinformatik
- Für eine Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Bewerbungsformular:

www.fh-lu.de -> Studium

-> Bewerbung

- Tabellarischer Lebenslauf
- 2 Lichtbilder
- Letztes Zeugnis der Fachhochschulzugangsberechtigung
- Nachweis des Praktikums oder der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Nachweis des Wehr- oder Ersatzdienstes

Abgabeschluss für die Bewerbungsanträge:

Für das Wintersemester:

15. Juli des laufenden Jahres

Für das Sommersemester:

15. Januar des laufenden Jahres

Die Bewerbungen sind zu richten an:

Fachhochschule Ludwigshafen

Studierendensekretariat

Ernst-Boehe-Str. 4

67059 Ludwigshafen/Rhein

Fragen hierzu richten Sie bitte an:

Frau Brückner im Studierendensekretariat,
Raum A 25a (Altbau),

Tel.: (0621) 5203-130,

E-Mail: kerstin.brueckner@fh-ludwigshafen.de

Ausländische Studienbewerber, die nicht über ein deutsches Hochschulzugangszugnis verfügen, richten ihre Bewerbung bitte an das

Bereich Internationales

Frau Ilse Page

Ernst-Boehe-Str. 4

67059 Ludwigshafen/Rhein

Tel.: (0621) 5203-275

E-Mail: ilse.page@fh-ludwigshafen.de

Ausbildungsförderung:

Das Studium an der Fachhochschule Ludwigshafen ist eine förderungswürdige Ausbildung im Sinne des § 2 Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Auskünfte und anfallende Fragen erteilt das Amt für Bundesausbildungsförderung der Fachhochschule Ludwigshafen.

Bafög-Amt

Frau Andrea Henninger/Frau Inge Keller

Tel: (0621) 5203-165

E-Mail: andrea.henninger@fh-lu.de
inge.keller@fh-lu.de

Sprechzeiten:

Donnerstag von 10.00 – 14.00 Uhr
(Raum A 27)